

Presseinformation

Münster, 10. Mai 2023

Große Ehre für WestLotto-Geschäftsführer

Andreas Kötter in die Lotto-Hall of Fame aufgenommen

Von Nordrhein-Westfalen nach Las Vegas: WestLotto-Geschäftsführer Andreas Kötter wird die größtmögliche Ehre in der Glücksspielbranche zu Teil. Im Juni wird Kötter als erst vierter Deutscher in die weltweite Hall of Fame der Lottoindustrie aufgenommen. Das gab das zuständige Glücksspielforschungsinstitut mit Sitz in den USA bekannt. „Die Aufnahme in die Hall of Fame ist etwas sehr Besonderes und zeigt, dass unsere Arbeit und unser Einsatz für ein sicheres und seriöses Spielangebot in Nordrhein-Westfalen auch international große Anerkennung findet“, sagt Andreas Kötter. Die Lottery Industry Hall of Fame mit Sitz in Las Vegas ehrt seit 2005 Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um Lotterien auf der ganzen Welt und deren Dienst an der Gesellschaft sowie für den guten Zweck verdient gemacht haben.

„Die Mitglieder der Hall of Fame fördern die Exzellenz und Integrität ihrer Unternehmen und aller Beteiligten. Sie setzen sich für die höchsten Leistungsstandards ein. Andreas Kötter steht seit seinem Eintritt in die Branche für diese Werte und wir hoffen, dass wir noch viele Jahre von seiner Arbeit profitieren können“, erklärte Paul Jason, Geschäftsführer des für die Hall of Fame zuständigen Public Gaming Research Institut. Andreas Kötter ist seit zehn Jahren Geschäftsführer von Deutschlands größtem Lotterieberbieter WestLotto und fungiert seit 2016 als Sprecher der Geschäftsführung. Als Chairman der Eurojackpot-Kooperation führt er seitdem auch die weltweit erfolgreichste Lotterieführung des vergangenen Jahrzehnts. Unter Kötters Vorsitz fallen insbesondere die Erweiterung der Kooperation auf 33 Lotteriegesellschaften aus 18 Nationen sowie die Anhebung des Maximaljackpots auf 120-Millionen-Jackpots und die Einführung einer zweiten Wochenziehung.

Zudem gestaltet er die Weltvereinigung der Lotterien (WLA) als Mitglied der Exekutive und Vorsitzender des Illegal Lotteries and Betting Committee seit Jahren maßgeblich mit. Seit 2022 ist Kötter auch 1. Vizepräsident der WLA. „Der Glücksspielmarkt ist global und ich möchte mit WestLotto nicht nur Teil dessen sein, sondern diesen im Interesse des Landes auch aktiv mitgestalten“, sagt Kötter. Sein exzellentes internationales Netzwerk und die herausragenden Kenntnisse im Glücksspielmarkt setzt er vor allem beim länderübergreifenden Kampf gegen illegales Glücksspiel ein.

In der Hall of Fame befindet er sich in Gesellschaft von 101 verdienten Mitgliedern aus aller Welt. Aus Deutschland sind damit nun vier Lotterieveteranen geführt, darunter zwei weitere ehemalige Geschäftsführer von WestLotto: Lothar Lammers, der als Erfinder des modernen Lottospiels 6aus49 die Lotterien weltweit geprägt hat sowie Dr. Winfried Wortmann als ehemaliger Präsident der European Lotteries. Als vierter Deutscher gehört der Berliner Hansjörg Höltkemeier, einer der Nachfolger Wortmanns als EL-Präsident, der Hall of Fame an. Die Aufnahme erfolgt nach strikten Kriterien. Ausschließlich die Mitglieder der Hall of Fame haben das Recht, neue Kandidaten zu nominieren und schließlich zu wählen. Die offizielle Aufnahme von Andreas Kötter erfolgt am 6. Juni beim Kongress der Europäischen Lotterievereinigung EL im kroatischen Sibenik.

Paul Jason, Geschäftsführer des für die Hall of Fame zuständigen Public Gaming Research Institut:

„Die Lotto-Hall of Fame würdigt die Führungskräfte der Lotterieindustrie, die mit ihrem Engagement für die staatlichen Lotterien maßgeblich zum Erfolg unserer Branche sowie zu deren Dienst an der Gesellschaft und für gute Zwecke beigetragen haben. Die Mitglieder der Hall of Fame fördern die Exzellenz und Integrität ihrer Unternehmen zum Nutzen aller Beteiligten. In der globalen Gemeinschaft der Lotteriebetreiber setzen sie sich für die höchsten Leistungsstandards ein. Andreas Kötter steht seit seinem Eintritt in die Branche für diese Werte und wir hoffen, dass wir noch viele Jahre von seiner Arbeit profitieren können.“

Steckbrief: Andreas Kötter

Andreas Kötter ist seit 2013 Mitglied der Geschäftsführung von WestLotto und seit 2016 deren Sprecher. Sein Hauptaugenmerk liegt auf der Weiterentwicklung des stationären sowie des Online-Vertriebs, der Produktentwicklung, Responsible Gaming und der Unternehmensstrategie. Zuvor war er 25 Jahre im Bankensektor tätig, zuletzt als Bereichsleiter bei der NRW.BANK. Kötter ist Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der ODDSET Sportwetten GmbH, Mitglied im Stiftungsrat der NRW Stiftung, des Wirtschaftsbündnisses „Initiativkreis Ruhr“ sowie im Regionalausschuss der Industrie- und Handelskammer Münster. Zudem engagiert er sich in „Die Wertekommission – Initiative Werte Bewusste Führung“.

Seit 2016 ist Andreas Kötter Chairman der Lotterie Eurojackpot. Unter seiner Führung wuchs die Kooperation auf heute 33 Lotterien aus 18 Ländern und die Produktänderung mit dem 120.Millionen-Jackpot sowie der zweiten Wochenziehung wurde umgesetzt. In der Weltlotterie-Vereinigung WLA ist Kötter seit 2017 Mitglied des Exekutiv-Komitees und steht dem 2019 gegründeten Illegal Lotteries and Betting Committee vor. Das Board unterstützt die Mitgliedslotterien maßgeblich beim Kampf gegen illegales Glücksspiel. Seit Oktober 2022 ist Kötter zudem 1. Vizepräsident der WLA. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

E-Mail: axel.weber@westlotto.com